

# 5 Dinge, die Weinkenner unterbewusst tun



# Einführung

In dieser Anleitung lernst du die genauen Schritte, um im Einzelhandel oder auch später privat die guten Weine zu selektionieren. Damit kennst du dich mit allen Angaben rund um das Produkt Wein aus.

Ich habe 5 Strategien entwickelt, mit denen du ohne großes Vorwissen kinderleicht am Regal sortieren kannst. Du benötigst keinen Berater mehr und kannst selbst entscheiden, welcher Wein für dich der beste ist.

Du wirst dich schneller am Weinregal orientieren können und genau sehen, welcher Wein vom Winzer ist oder von einer großen Kellerei. Innerhalb von 60 Minuten kannst du sehr viel über Wein erfahren.

Und Achtung: Die Strategien sind überraschen einfach und unkompliziert.

Wenn du also bereit bist, jetzt Weinkenner zu werden und die Weinregale für dich zu erobern, lese weiter, um zu erfahren, was die Weinkenner alles wissen.



**Weinexpertin  
Laura Weber**

# Inhalt



- 1 Einführung**
- 2 Regionalität**
- 3 Etikettenangaben**
- 4 Preisklasse**
- 5 Jahrgang/Rebsorten**
- 6 Prüfen**
- 7 Fazit**

# 02

# Was ist Regionalität?

Orientiere dich am Deutschlandregal mit bekannten  
Anbaugebieten, z.B. NAHE

Wenn man sich mit dem Begriff tiefgründiger beschäftigt, ist es geografisch eine zusammenhängende Landschaft, die von den selben Merkmalen geprägt ist. OK.

Im Einzelhandel wird allerdings mit regionalen Marken geworben, die eventuell aus Deutschland kommen, aber eigentlich nicht direkt aus deiner Region. Das kann man so hinnehmen.

Wenn wir das ganze auf den Wein beziehen, gibt es eine bessere Übersicht.

In Deutschland gibt es 13 Anbaugebiete:

Nahe  
Rheinhessen  
Pfalz  
Württemberg  
Baden  
Saale-Unstrut  
Sachsen  
Mosel  
Mittelrhein  
Ahr  
Franken  
Hessische Bergstraße  
Rheingau

Diese Anbaugebiete sind nicht nach Bundesländern, sondern nach den geografischen Merkmalen eingeteilt.

Wenn du jetzt im Einzelhandel vor dem Weinregal stehst, gehst du zu Deutschland und guckst, welche Anbaugebiete angeboten werden. Rheinhessen und Pfalz sind die beiden größten Gebiete und liefern somit den meisten Wein.

03

# Welcher Preis ist realistisch?

Suche dir einen Wein über mind. 5€ aus

Ein Weingut, das seine Mitarbeiter fair behandelt, Weine herstellt, die qualitätsorientiert und mit hohem Anspruch angebaut werden, das in neue Maschinen investiert und viel für den Umweltschutz macht, kann keinen Wein unter 5€ produzieren.

Du unterstützt die deutschen Weinbauern, wenn du aus dem Deutschlandregal einen Wein kaufst. Der Wein hat keine langen Wege zurückgelegt und wurde in Deutschland angepflanzt, ausgebaut und abgefüllt.

04

# Was sind Pflichtangaben auf dem Etikett?

Versichere dich, ob Qualitätswein und Weingutsfüllung  
auf dem Etikett stehen

Für den Weineinkauf finden sich auf dem Etikett wichtige Informationen: Jahrgang, Rebsorte, Herkunft, Qualitätsstufe, Weinart, Geschmacksangabe, Alkoholgehalt, Erzeugername, amtliche Prüfnummer, EAN, QR Code uvm.

Pflichtangaben sind:

- amtliche Prüfnummer (die letzten beiden Ziffern zeigen das Jahr der Abfüllung)
- der Erzeuger (Gutsabfüllung/Erzeugerabfüllung) oder Abfüller
- vorhandene Alkoholgehalt in Volumenprozent
- der Flascheninhalt
- QR Code (neu ab 8.12.2023)

Der Jahrgang darf nur angegeben sein, wenn mindestens 85 % des Weins aus der Ernte des jeweiligen Jahrgangs stammt. Die Nennung einer Rebsorte ist erlaubt, wenn 85 % der Trauben von dieser Sorte stammen und damit geschmacksprägend sind. Auch drei Rebsorten dürfen (in absteigender Reihenfolge nach ihrem Mengenanteil) genannt werden, wenn der Wein vollständig von ihnen stammt.

Quelle: <https://www.deutscheweine.de/wissen/weinprobieren/etikett/>, Stand 20.7.2023

Bei der amtlichen Prüfnummer kannst du mit den letzten beiden Ziffern das Jahr der Abfüllung nachvollziehen.

Schaue genau hin, ob der Abfüller eine Kellerei/ Genossenschaft oder ein Weingut ist. Bei "Weingut" kannst du dir sicher sein, dass die Trauben dort gewachsen und verarbeitet wurden, ebenfalls der Wein im Weingut abgefüllt wurde.

Mit diesen Infos hast du eine gute Übersicht der Angaben.

05

# Kaufst du alte oder junge Jahrgänge?

Junge Jahrgänge kaufen

Entscheide dich bei einem Wein für einen jungen aktuellen Jahrgang. Maximal 2 Jahre aus dem aktuellen Kalenderjahr zurückgerechnet.

Beispiel: Wir leben in 2023, kaufe maximal 2021er Jahrgang.

Bei Weinen aus dem Regal sollte man zusätzlich aufpassen, ob sie verstaubt sind oder regelmäßig aufgefüllt werden. Das spricht ebenfalls für einen guten Absatz.

Junge Jahrgänge haben mehr Frische, sind Spritziger, die Frucht ist stärker im Vordergrund und die Farbe ist kräftig hell.

Auf über 103000 ha Weinbergsgelände werden ca. 100 Rebsorten angebaut.

06

# Kaufe nicht direkt das Regal leer

Kaufe erstmal eine Flasche und probiere sie.

Du bist soweit und hast alle Angaben beachtet und hast die Entscheidung für eine Flasche getroffen. Damit du auch sicher gehen kannst, ob der Wein dir auch schmeckt, kaufe zunächst eine Flasche pro Sorte. Schließlich kannst du nach dem Verkosten und beim nächsten Weineinkauf dann mehrere Flaschen kaufen.

# 07

## Fazit

Die Auswahl nach dem richtigen Wein fällt schwer. Wenn du in einem Anbaugebiet wohnst oder in Urlaub bist, kannst du immer die Weine von dort finden. Viele Einzelhändler bieten wirklich regionale Weine direkt aus den Nachbarorten an. Dort findest du nach den Kriterien auf jeden Fall den richtigen Wein, mit dem zu einen Winzerbetrieb unterstützt. Vielleicht kannst du dadurch direkt den Betrieb vor Ort besuchen und beim Winzer eine kleine Verkostung machen und somit deinen Lieblingswein finden.

Du wohnst außerhalb der Anbaugebiete?  
Dann solltest du dich im Dschungel der Weine nach meiner Anleitung orientieren.  
Kaufe deutsche Weine und lasse die ausländischen Weine mit weiten Wegen stehen. So unterstützt du die Winzer in Deutschland und das Weltklima.



# “ Schockiert von günstiger Weinflasche “



5 Tipps, wie du den besten Wein für dich im Einzelhandel in nur 5 Minuten findest!

Du bist überfordert und hast über gesetzliche Angaben von Weinetiketten keinen Plan? Der Verkäufer ist auch gerade am anderen Ende des Marktes und du willst guten Wein kaufen?



1

## Regionalität

Orientiere dich am Deutschlandregal mit bekannten Anbaugebieten, z.B. NAHE

2

## Preisklasse

Suche dir einen Wein über mind. 5€ aus.

3

## Etiketten lesen

Versichere dich, ob Qualitätswein und Weingutsfüllung auf dem Etikett stehen

4

## aktuelle Jahrgänge

Nehme immer einen jüngeren Jahrgang

5

## Prüfen

Kaufe lieber 1 Flasche und probiere den Geschmack